

Stadt Land *Leben*

02 | 2026
Magazin für
eure Energie

Ab Seite 6

Andreas bewegt!

Nicht nur bei der freiwilligen
Feuerwehr in Alzey trägt Andreas
große Verantwortung. Auch als
Projektingenieur bei EWR Netz.

EWR

SCHWERPUNKT: Gesichter

04-05:

Zwei EWR-Mitarbeitende zeigen Gesicht an vielen Orten der Region.

06-09:

Andreas Kormannshaus sorgt für Sicherheit: im Beruf und im Ehrenamt.

10-11:

Warum sich sechs Menschen für die Region starkmachen.

12-13:

Rückblick aufs Rheinradeln und Ausblick auf den Festivalsommer.

14-15:

Energiekosten im Griff: Unsere EWR One-Experten geben Tipps.

16-17:

Spannendes und Wissenswertes zu den Batteriespeichern von EWR.

18-19:

Kinderseite: Wisst ihr, was alles in eurem Gesicht passiert? Wir sagen es euch!



107 PROJEKTE

wurden bis Ende Mai über die EWR-Crowd erfolgreich abgeschlossen. Inzwischen bewegt sich die Crowd auf 500.000 Euro ausgeschütteter Summe zu. Vielen Dank an die knapp 7.000 Spenderinnen und Spender!

Beirat: Service im Mittelpunkt

Der EWR-Kundenbeirat kam Ende April zu seiner dritten Sitzung zusammen. Im Mittelpunkt standen persönliche Erfahrungen mit Service, Produkten und Energielösungen – offen, konstruktiv und nah an den Anliegen der Kundinnen und Kunden. Deutlich wurde: Die Energiewende braucht nicht nur Netze und Technik, sondern vor allem Verständlichkeit, gute Prozesse und persönliche Ansprechpartner. Der direkte Austausch auf Augenhöhe liefert wertvolle Impulse, um Angebote, Kommunikation und Service weiter zu verbessern – für eine Energiezukunft, die die Menschen in der Region mitnimmt.

Unser
Titelthema:
Gesichter



Netzwerk für die Vielfalt

Seit 2017 engagiert sich EWR aktiv für den Artenschutz. Mit dem Beitritt der EWR AG und der EWR Netz GmbH zum Bündnis Biodiversität der IHK Rheinhessen bekräftigt EWR ihr langfristiges Engagement für den Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt in unserer Region. Täglich gestalten wir Netze, Anlagen, Flächen und Infrastruktur. Wenn wir sie bewusst naturnah planen und pflegen, können unsere Trassen, Grünflächen und Betriebsgelände auch einen ökologischen Mehrwert bieten.



Foto: EWR

Foto: Marc Fippel



Was bietet die neue Ausgabe von Stadt, Land, Leben?

„Dieses Mal geht es um Gesichter, die unsere Region bewegen. Es sind Menschen, die Verantwortung übernehmen, Haltung zeigen und täglich gestalten, was bleibt.“

Euer Dominik Nagel,
Leiter Kommunikation & Marke bei EWR

Im Blog erzählen wir mehr zu den Gesichtern der Region: ewr.de/ewr-bewegt. Und auch auf unseren Social-Media-Kanälen könnt ihr immer wieder neue Menschen und Geschichten entdecken. Schreibt uns eure Eindrücke gerne an: marke@ewr.de

EWR bewegt

Für die
Heimat stark-
machen

Bei uns arbeiten Menschen, die ihre Region nicht nur mit Energie versorgen – sondern auch mit **Engagement** und Herzblut. Zwei von ihnen stellen wir euch näher vor.



Unsere Region lebt von den Menschen, die hier zu Hause sind. Von denen, die Verantwortung übernehmen – für ihre Nachbarschaft, für Vereine, für das Miteinander vor Ort. Auch wir von EWR sind in der Region zu Hause. Als euer persönlicher Ansprechpartner, für verlässliche Energie und Lösungen, die zu eurem Alltag passen – gerade in Zeiten des Wandels. Region bedeutet mehr als nur ein anderes Wort für Wohnort. Sie bedeutet Alltag, Zusammenhalt und das Gefühl dazuzugehören. Bei EWR arbeiten Menschen, die genau das leben. Sie sorgen nicht nur dafür, dass Energie zuverlässig bei euch zu Hause ankommt. Sie engagieren sich auch darüber hinaus – weil sie Teil dieser Region sind. EWR bewegt, was euch bewegt. Mit Energie. Mit Verantwortung. Mit Menschen von hier.

So wie Sandra in der letzten Ausgabe das „Dramö-dical“ mitbewegt, gibt es zahlreiche EWRlerinnen und EWRler – und natürlich viele andere, die wir ins Rampenlicht rücken. Auf Plakaten, Großflächen und Anzeigen sind aktuell vor allem zwei von ihnen zu sehen: Anne und Andreas.

Verantwortung beginnt hier

Anne ist Hauswirtschaftsleiterin bei EWR und lebt seit 1992 in Worms. Begonnen hat ihr Weg in der

Energieberatung, wo sie Menschen zeigte, wie bewusster Umgang mit Energie im Alltag funktioniert. Heute koordiniert sie einen EWR-Standort und plant Veranstaltungen. Seit 2002 ist Anne Teil des Wormser Spectaculums, wo sie historische Handarbeiten zeigt. Über dieses Engagement kam sie auch zu den Nibelungen-Festspielen, dort verkauft sie Programmhefte und kommt mit Menschen ins Gespräch: „Da geht mir das Herz auf – mit Tipps zu Worms oder der Aufführung ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, das ist einfach mein Ding.“

Da, wenn es drauf ankommt

Andreas ist Ingenieur bei der EWR Netz GmbH. Sein Arbeitsfeld liegt im Gas- und Wassernetz unter den Straßen – unsichtbar, aber unverzichtbar. Er hat netztechnische Grundlagen mitgeplant, auf denen heute Unternehmen und Arbeitsplätze entstehen. Versorgungssicherheit sieht er als Voraussetzung dafür, dass sich eine Region entwickeln kann. Diese Haltung prägt auch sein Ehrenamt: Seit der Jugend ist Andreas Mitglied der Feuerwehr Alzey – Teamarbeit und klare Entscheidungen unter Druck formen auch seinen Berufsalltag. Mehr erfahrt ihr in unserer Titelstory.



Fotos: katinowicki.com

Hingucker: Die neue Gesichter-Serie ist aktuell überall präsent.

WAS

bewegt euch?

Diese Region ist voller Menschen, die täglich Verantwortung übernehmen und etwas in Bewegung setzen. Weitere stellen wir auf den nächsten Seiten und auch online vor – mit ihren Geschichten, ihrem Engagement und ihrer Verbundenheit zur Region.

Noch mehr dieser Menschen findet ihr auf den Social-Media-Kanälen von EWR. Schaut doch vorbei und erzählt es uns:

facebook.com/ewr.ag
instagram.com/ewr_ag

EWR. Bewegt, was Euch bewegt.

ANNE
bewegt, was
Euch bewegt.

„Für mich endet
Verantwortung nicht an der Bürotür.
Sie beginnt in der Region.“

www.ewr.de/ewr-bewegt

EWR

*„Ich lege Wert darauf,
dass die Abläufe stimmen
und alles wie am
Schnürchen läuft.“*

Anne, Hauswirtschaftsleiterin bei EWR



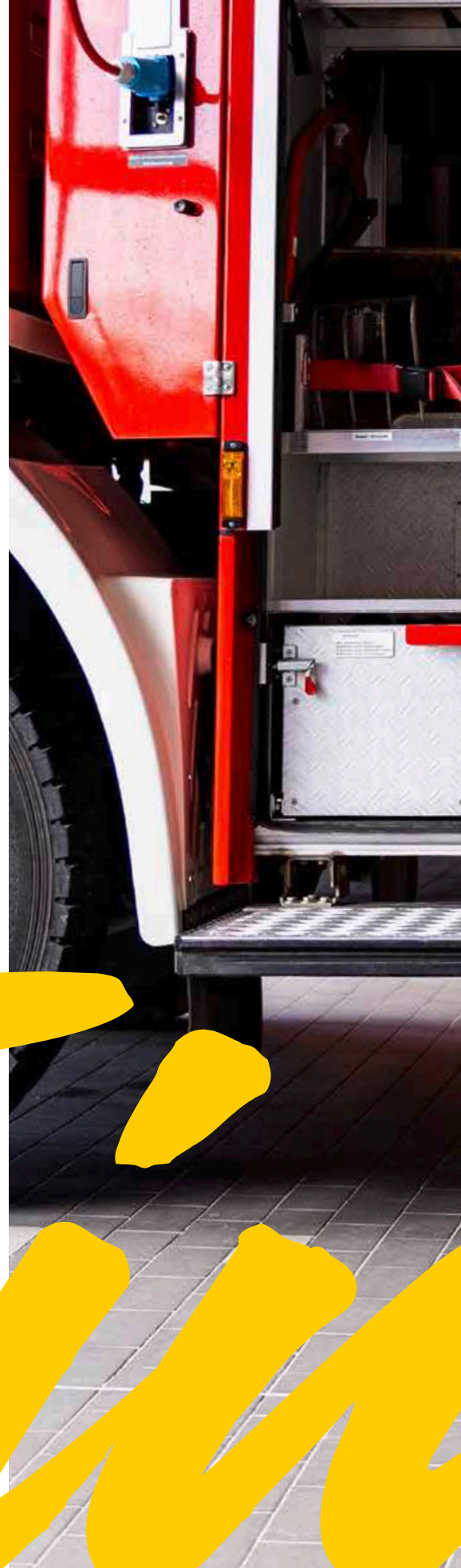
Als EWR-Mitarbeiter engagiert sich Andreas für die Infrastruktur der Region – als **Gruppenführer bei der Freiwilligen Feuerwehr Alzey** für deren Sicherheit. Wie er es schafft, beides unter einen Hut zu bringen.

E

Er kennt das nur zu gut. Das schwere Atmen, das Schwitzen, das lastende Gewicht. Wenn Andreas Kormannshaus mit voller Montur und Atemschutzmaske unterwegs im Einsatz ist, nennt er das gerne auch „die kleinste Sauna der Welt“. Aber da muss man durch, wenn man sich bei der freiwilligen Feuerwehr engagiert. Seit seiner Kindheit ist er am Standort Alzey dabei. Was damals als Begeisterung für Technik, große Maschinen und Abenteuer begann, ist im Erwachsenenleben einer überzeugten Haltung und einem großen Verantwortungsgefühl für die Region, ihre Menschen und deren Sicherheit gewichen. Ein Thema, das seine ehrenamtliche mit seiner beruflichen Tätigkeit als Projektingenieur bei der EWR Netz GmbH verbindet. So war er unter anderem auch an der Planung des Industriegebiets Alzey Ost beteiligt – dort, wo aktuell der neue Standort von Lilly Deutschland entsteht.

Übung macht den Notfallmeister

Einmal im Monat trifft sich die gesamte Mannschaft der Alzeyer Freiwilligen Feuerwehr, um wichtige Handgriffe und komplexe Abläufe zu üben. Im Ernstfall müssen sich alle aufeinander verlassen können, denn in Notfällen bleibt oft wenig Zeit, sodass man alles aus dem Effeff beherrschen und das Zusammenspiel der Akteure funktionieren muss. Für Andreas ist die Situation noch mal anders, denn er ist Gruppenführer. An ihm, seinen Handlungen und Anweisungen orientiert sich sein Team, wenn es auf





Immer
im

SOVELTUS



Teamgeist wird bei der Freiwilligen Feuerwehr Alzey Tag für Tag gelebt.

jede Entscheidung ankommt. Der neue Standort in der Kreuzbacher Straße in Alzey ist ein echter Fortschritt. Nach Jahren in eher provisorischen Unterkünften bietet das Gebäude heute die Ausstattung, die moderne Feuerwehrarbeit braucht. Die große Werkstatt vereint die Geräteprüfung und gesamte Technik unter einem Dach. Regelmäßig werden die Funk- und Atemschutzgeräte gewartet, genauso wie die Schläuche, die die Waschanlage turnusmäßig reinigt. Den Standort nutzt auch der Landkreis als Unterbringung für Fahrzeuge und Geräte. Der Verantwortungsbereich der Feuerwehrmannschaft, zu der selbstverständlich auch Frauen gehören, ist groß. Das geht weit über die reine Brandbekämpfung hinaus und umfasst zudem den Schutz vor Umwelt- und Gefahrenstoffen oder technische Hilfeleistungen, beispielsweise bei Unfällen. So liegt ein ganzer Autobahnabschnitt bei Alzey in ihrem Verantwortungsbereich. Zudem wird das Team für eine Notfallsituation in der Chlorgasanlage im Wartbergbad ausgebildet.

Zwei Jobs, zwei Verantwortungen

Andreas' ständiger Begleiter ist der kleine Funkempfänger, den er bei sich trägt, umgangssprachlich auch Pieper genannt. Sobald dieser Melder angeht, ist er zur Stelle. Egal ob im Ehrenamt oder im Bereitschaftsdienst bei EWR. Auch wenn der Bereitschaftsdienst für seinen Arbeitgeber Vorrang hat, versucht er, beides unter einen Hut zu bekommen. Oder

„Im Ernstfall müssen sich alle blind aufeinander verlassen können.“

Andreas Kormannshaus, EWR-Projektingenieur und Gruppenführer bei der Freiwilligen Feuerwehr Alzey

besser gesagt, unter einen Helm. Dass dies nicht immer einfach ist, liegt auf der Hand. Viele Stunden sammeln sich da unter Umständen an. Was bedeutet, dass seine Familie mit zwei kleinen Kindern manchmal auf ihn verzichten muss. Besonders herausfordernd war dies bei seinem Einsatz bei der Flutkatastrophe im Ahrtal, als er über eine längere Zeit mit seinem Team vor Ort war. Und obwohl es belastend war: Die Tage sind ihm auch positiv in

Im Notfall muss es schnell gehen. Daher hat alles in einem Feuerwehrwagen seinen festen Platz und Ordnung ist oberstes Gebot.



Erinnerung, denn sie zeigten den tollen Teamgeist bei allen Einsatzkräften, den großartigen Zusammenhalt. Eine Einstellung, die sich in der Bekämpfung von Gefahrenlagen immer wieder bewährt. Retten, löschen, schützen – das treibt ihn und die gesamte Mannschaft an.

Schutz vor Waldbrand

Zu seinem Verständnis von Verantwortung und Engagement für die Region gehört genauso das Vorsorgen, auch über Alzey hinaus. Durch längere Trockenphasen und höhere Temperaturen in Frühjahr und Sommer wächst ebenfalls hierzulande die

Gefahr von Waldbränden. Kritisch besonders, wenn in einem Wald ein Wasserwerk liegt, wie das im Bürstädter Wald der EWR Netz GmbH im Hessischen Ried. Auf Initiative von Andreas führten im vergangenen Jahr die freiwilligen Feuerwehren in Bürstadt, Lorsch und Lampertheim gemeinsam praxisnahe Waldbrandschulungen durch. Weitere vorbeugende Maßnahmen sind für dieses Jahr geplant. Vorsorge zu treffen, bedeutet gleichzeitig auch, an den Nachwuchs zu denken. Denn den kann jeder Verein gut gebrauchen. Deshalb wird viel in die Aufbauarbeit der nächsten Generation investiert. Ziel ist, schon die Jüngsten für die Feuerwehr zu begeistern. Besuche von Kindergärten oder Schulen sind daher keine Seltenheit. Viel bewirken auch Veranstaltungen wie der regelmäßige Tag der offenen Tür. Andreas ist schließlich ein hervorragendes Beispiel dafür, was aus kleinen Anfängen alles werden kann.

WEHR

in Zahlen



Die Freiwillige Feuerwehr Alzey schützt mit **99 aktiven Einsatzkräften** die Stadt und ihre vier Stadtteile. **2025** bewältigte sie **299 Einsätze**. Für ihre Aufgaben stehen der Wehr **20 Einsatzfahrzeuge** zur Verfügung. Ergänzt wird der Einsatzdienst durch eine aktive Jugendfeuerwehr, die Nachwuchs **ab 10 Jahren** ausbildet und an die Feuerwehrarbeit heranführt. Alle Mitglieder leisten ihren Dienst ehrenamtlich und absolvieren regelmäßige Aus- und Weiterbildungen.

Weitere Infos findet ihr unter:
[feuerwehr-alzey.de](https://www.feuerwehr-alzey.de)

Feuerschutz, aber auch mal Sauna: Der Schutzanzug ist unverzichtbare Arbeitskleidung.



Gesicht zeigen

Nicht nur **EWR bewegt die Region**, sondern auch viele Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Sechs von ihnen aus dem EWR-Netzwerk stellen wir euch heute vor. Sie machen deutlich, warum starke Verbindungen vor Ort den Zusammenhalt fördern.



1 Kathrin Knierim

Die 26-jährige Weinfachfrau aus Osthofen ist seit 2025 Rheinhes-sische Weinkönigin. Neben ihrer Rolle als Weinbotschafterin enga-giert sie sich im Stadtrat, leitet die Damen-Handballabteilung der TG Osthofen und die Landjugend Wonnegau.

„Als Weinkönigin vertrete ich die Region nach außen – doch das Engagement vor Ort ist mir genauso wichtig. Ich möchte dazu beitragen, dass sie lebendig bleibt.“

4 Timo Holstein

Ehemaliger Frontmann der Rockband Snailhouse, heute erfolgreicher Musikmanager und Eventprofi. Er betreute unter anderem Glasperlenspiel und Michael Schulte.

„Was als Jugendtraum in der Pfalz begann, ist bis heute mein Antrieb. Auf der Bühne erlebe ich täglich, wie Musik Menschen verbindet und Orte lebendig macht.“

2 Frank Schembs

Berufsschullehrer und Grün-dungsvorsitzender des SSC Trap-penberg. Als Vorstandsmitglied des Rhein Hessischen Turnerbun-des mit 75.000 Mitgliedern bringt er Menschen in Bewegung – buch-stäblich und gesellschaftlich.

„Worms und Rheinhessen sind seit meiner Kindheit meine Heimat. Menschen in Bewegung zu bringen, ob nun im Sport, im Alltag oder im gemeinsamen Miteinander, ist mein persönliches Anliegen.“

5 Birgit Vogelsberger

Professorin für Wirtschaftsinformatik, seit fast 20 Jahren Vorsitzende von PopCHORn in Klein-Winternheim und seit 28 Jahren aktive Sängerin. Als Klinik-Clown und Wirtschaftspsychologin kennt sie keine Langeweile.

„Ich bin gerne in Bewegung und im Kontakt. Ob beruflich oder privat: Begegnungen und Menschlichkeit geben meinem Engagement Sinn.“

3 Jochen Halbauer

Als Rollstuhlfahrer und Inklus-ionsbeauftragter des Paul-Ehrlich-Instituts kämpft Jochen Halbauer in Lampertheim für gelebte Inklusion. Für ihn ist die UN-Behindertenrechtskonven-tion verbindliches Recht.

„Als Lampertheimer setze ich mich seit vielen Jahren für Inklusion ein. Wenn Menschen sich auf Augenhöhe begegnen und unterstützen, wird unsere Region für alle lebenswerter.“

6 Marc Lungwitz

Vorstandsmitglied des HSV Alzey und leidenschaftlicher Verfechter des Ehrenamts. Er ermöglicht rund 400 Kindern Sport und Gemeinschaft – und appelliert: Wer mitmacht, bewegt die Region.

„Ich engagiere mich, weil ich hier zu Hause bin und gerne Verantwortung vor Ort übernehme. Mich motiviert zu sehen, dass unser Einsatz Wirkung hat.“





**Bilder aus
der
EWR-Fotobox**

Aufs Rad gesetzt

Bei schönstem Frühlingswetter
feierte die Region die neue Auflage
von **EWR-Rheinradeln**.

Wer die Vielfalt der Region mal selbst erleben möchte, kommt zum jährlichen EWR-Rheinradeln. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, Familien, Radbegeisterte und natürlich viele Kolleginnen und Kollegen folgten dem Ruf aufs Rad und waren entlang der Strecke, auf der Strecke und an den

Aktionspunkten mit dabei. Ein besonderer Anziehungspunkt war die Fotobox, die für spontane Schnappschüsse sorgte und viele fröhliche Momente festhielt. Die Bilder zeigen: Rheinradeln ist Begegnung, Bewegung und Gemeinschaft – authentisch, lebendig und mitten aus der Region.

WIR

helfen euch!

Ob Kindergartenfest, Sportevent oder Weinfest: Wir unterstützen euch bei euren Veranstaltungen. Unsere Verleihangebote machen es leicht, besondere Momente möglich zu machen – für kleine wie große Besucher.

Familien-Paket

Leuchtende Kinderaugen garantiert: die beliebte EWR-Hüpfburg.

Feste-Paket

Praktische Marktschirme, die Schutz vor Sonne und Regen bieten und für ein angenehmes Ambiente sorgen.

Sport-Paket

Ideal für sportliche Events – inklusive Torbogen und Marktschirmen, damit eure Veranstaltung rundum gelingt. So feiern wir gemeinsam mit der Region – bewegt, verbunden und immer mit einem starken Service an eurer Seite.

ewr.de/engagement

Foto: EWR





Kommt zu den Nibelungen-Festspielen nach Worms: Alice Merton. Unten: ClockClock werden Da Capo in Alzey rocken.

Fotos: Elias Köhler (Alice Merton), Niklas Kamp (ClockClock)

Kultur erleben



Alice Merton vor dem Wormser Dom, ClockClock in Alzey – der **Festivalsommer Rheinhessen 2026** hat es in sich. EWR ist mit Energie dabei.

Gemeinsame Erlebnisse verbinden und ein gutes Kulturprogramm bringt Menschen zusammen. Genau deshalb unterstützt EWR als regionaler Energiepartner wieder den Festivalsommer in Rheinhessen. Traditionell das größte Kulturevent mit überregionaler Breitenwirkung werden erneut die **Nibelungen-Festspiele** vom 17. Juli bis 2. August sein. Dieses Mal trifft großes Theater auf zeitgenössische Musik. So gestaltet die international erfolgreiche Singer-Songwriterin Alice Merton gemeinsam mit dem britischen Komponisten Alexander Wolfe die musikalische Ebene des neuen Stücks „Die Hunnenkönigin“. Beide werden auch live auf der Bühne vor dem Wormser Dom stehen und singen. Eigens für das Stück komponierte Songs verleihen der Aufführung eine moderne Klangfarbe.

MEHR

Termine für euren Kalender!

- 21. Juni:**
Trullo-Radwanderweg, Monsheim
- 28. Juni: 28.**
EWR-Triathlon der DLRG, Lampertheim
- 16. August:**
Triathlon-Festival, Wörrstadt
- 21. bis 23. August:**
Jazz & Joy, Worms
- 29. August bis 6. September:**
Backfischfest, Worms
- 18. bis 22. September:**
Winzerfest, Alzey
- 4. Oktober:**
EWR-Stadtlauf, Bürstadt

So entsteht ein intensives Zusammenspiel aus Text, Raum und Musik.

Live-Knaller in Alzey

Ein musikalisches Highlight ganz anderer Art wird die Neuaufgabe von Alzeys **Da Capo-Festival** vom 30. Juli bis 2. August. Mit ClockClock kommt eine der derzeit erfolgreichsten deutschen Livebands nach Rheinhessen. Das Trio hat sich mit energiegeladenen Auftritten und ausverkauften Tourneen einen festen Platz in der deutschen Festival-Landschaft erspielt. Ihr Auftritt steht für das, was den Sommer in Rheinhessen ausmacht: starke Momente, echte Begegnungen und Musik, die noch lange nachwirkt.

Mehr Infos: nibelungenfestspiele.de und dacapo-alzey.de

Tipps und
Lösungen von
den Experten



Aktiv werden



Strom, Wärme, Mobilität kosten spürbar mehr als noch vor wenigen Jahren. Viele Haushalte fragen sich: Wie behalte ich meine Energiekosten im Griff – heute und in Zukunft?

Immer mehr Menschen suchen die Antwort in eigenen Lösungen: Photovoltaik, E-Auto und Wärmepumpe. Die EWR One-Experten ordnen ein, warum die Nachfrage steigt und was bei der Entscheidung wichtig ist.

Warum sind Photovoltaik, E-Auto und Wärmepumpe gerade jetzt so gefragt?

Niemand kann seriös vorhersagen, wie sich Energiekosten entwickeln. Klar ist: Öl und Gas bleiben teuer, die Netzkosten werden auf immer weniger Kunden umgelegt. Was viele beeinflussen können, sind der eigene Verbrauch und die Herkunft der Energie. Wer sie selbst erzeugt und intelligent nutzt, macht sich unabhängig von äußeren Entwicklungen.

Wie behalte ich meine Energiekosten im Griff? Wer **EWR One** kennt, findet die richtigen Antworten.

Lohnt sich eine Photovoltaikanlage bei heutigen Preisen noch?

Ja – für viele Haushalte mehr denn je. Die Einspeisevergütung spielt heute eine kleinere Rolle. Entscheidend ist der Eigenverbrauch: Jede selbst erzeugte Kilowattstunde muss nicht zugekauft werden. Mit einem Speicher steigt dieser Effekt deutlich. Photovoltaik rechnet sich vor allem dann, wenn sie zum eigenen Verbrauch passt.

Ist eine Wärmepumpe auch in Bestandsgebäuden sinnvoll?

In vielen Fällen: ja. Moderne Wärmepumpen arbeiten effizienter, als ihr Ruf vermuten lässt – auch ohne



Fotos EWR One: katinowicki.com

DREI

Lösungen zum Kostensenken

Wer heute in eigene Energielösungen investiert, entscheidet sich für mehr Unabhängigkeit, mehr Sicherheit und eine nachhaltige Zukunft in der Region. EWR One bietet dafür die passenden Lösungen:

Photovoltaik

- Sie erzeugen Ihren eigenen Strom auf dem Dach.
- Jede selbst genutzte Kilowattstunde senkt Ihre Stromkosten.
- Mit Speicher nutzen Sie Solarstrom auch abends und nachts.

Wärmepumpe

- Heizen mit Strom statt mit Öl oder Gas.
- Geringe laufende Kosten bei richtiger Planung.
- Auch im Bestand oft möglich – eine Prüfung lohnt sich.

E-Auto und Wallbox

- Günstiger unterwegs als mit Benzin oder Diesel.
- Bequem zu Hause laden, auf Wunsch mit Solarstrom.
- Leise, wartungsarm und alltagstauglich.

Komplettsanierung. Wichtig sind individuelle Prüfung, realistische Erwartungen und saubere Planung. Je besser Gebäude, Heizsystem und Nutzerverhalten zusammenspielen, desto wirtschaftlicher die Lösung. Gute Beratung macht den Unterschied.

Warum entscheiden sich immer mehr Menschen für ein E-Auto?

E-Autos sind leise, wartungsarm und günstig im Betrieb. Wer zu Hause lädt – idealerweise mit eigenem Solarstrom –, fährt deutlich preiswerter als mit Benzin oder Diesel. Wallboxen zu Hause oder am Arbeitsplatz gehören für viele bereits zum Alltag. Elektromobilität ist längst alltagstauglich.



Foto: Christian O. Bruch

„Wer heute in neue Lösungen investiert, entscheidet sich dazu, die eigene Energiewende zu gestalten.“

Dieter Lagois, EWR-Vorstand

Ist es sinnvoll, alles miteinander zu kombinieren?

Ja. Die größte Wirkung entsteht im Zusammenspiel: Wenn alles aufeinander abgestimmt ist, erzeugt die Photovoltaikanlage Strom, den Wärmepumpe und Elektroauto nutzen – ein geschlossenes System, das Kosten senkt und unabhängiger macht.

Mehr Infos bei:

EWR One,
Am Gallborn 6,
67547 Worms oder
ewr.de/one

Foto: Christian O. Bruch



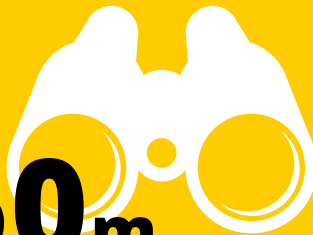
„Batteriespeicher machen uns unabhängiger von geopolitischen Einflüssen und markieren den Weg für eine klimaneutrale Zukunft.“

Stephan Wilhelm, EWR-Vorstand



12,52 MW

kann der Batteriespeicher am Kirschgartenweg maximal leisten. Windkraftanlagen an Land schaffen in der Regel drei bis sechs Megawatt – bei entsprechendem Wind.



750m

liegt der neue Batteriespeicher vom Umspannwerk Kirschgartenweg entfernt. Er entsteht auf dem Grundstück eines ehemaligen Aussiedlerhofes.



7 Monate

soll die Bauphase für den Speicher am Kirschgartenweg dauern. Für die komplette Projektentwicklung sind knapp anderthalb Jahre veranschlagt.



**2.500 bis 3.300
Einfamilienhäuser**

kann der Speicher über zwei Stunden mit Strom versorgen – bei einer durchschnittlichen Leistungsaufnahme eines Einfamilienhauses von rund drei bis vier Kilowatt.

Erstaunliches
zum Energie-
speicher

6,7 Mio. Euro

investiert die Partnergesellschaft, zu der auch EWR gehört, in den zweiten Batteriespeicher – ein wichtiger Beitrag zur Flexibilität des Energiesystems und zur Transformation der regionalen Stromversorgung.

Batteriespeicher sind ein wichtiger Baustein für die Energiewende. Die zukunftsweisenden Investitionen von EWR stoßen inzwischen sogar auf überregionales Interesse.

Überschüssigen Strom aus erneuerbaren Energien aufnehmen und bei Bedarf wieder ins Netz einspeisen: Das können Batteriespeicher. EWR setzt auf diese innovative Technologie – und wird inzwischen bundesweit angefragt, die Erfahrungen zu teilen. Die Speicher helfen, das Stromnetz zu stabilisieren, und tragen zu mehr Versorgungssicherheit bei. Langfristig können die Menschen der Region von niedrigeren Strompreisen profitieren – etwa durch sinkende Netzentgelte. Im Frühjahr ging der erste Großspeicher von EWR in der Nähe des Umspannwerks Holzhof ans Netz – der größte Batteriespeicher in Rheinhessen. Jetzt folgt am Kirschgartenweg ein zweiter, etwas kleinerer. Ein Überblick in Zahlen.

22,8 MWh

Strom kann der neue Batteriespeicher liefern – genug, um mehr als 400 Elektroautos komplett zu laden.

1.330 m² Fläche

nimmt der neue Batteriespeicher ein. Etwa ein Drittel der Fläche des Wormser Doms.

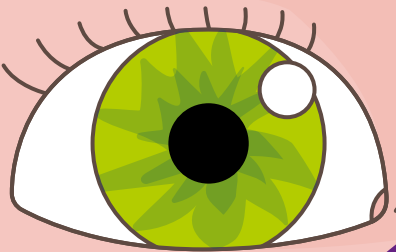
**Speicher
für die**

zukunfts

Augenbrauen: die Schutzhelden
Augenbrauen halten Schweiß und Dreck aus den Augen, wenn du rennst oder schwitzt. Sie helfen auch beim „Gesichtlesen“: hochgezogen beim Staunen, runter bei Wut – echte Superhelden-Haare! Probiere das mal vor dem Spiegel aus!

Woher kommt die Farbe der Augen?

Deine Augenfarbe kommt von Melanin, einem Farbstoff. Wenig Melanin macht blaue oder grüne Augen, viel davon braune. Die meisten Menschen auf der Welt haben braune Augen. Welche Augenfarbe hast du? Die gleiche wie Mama oder Papa?



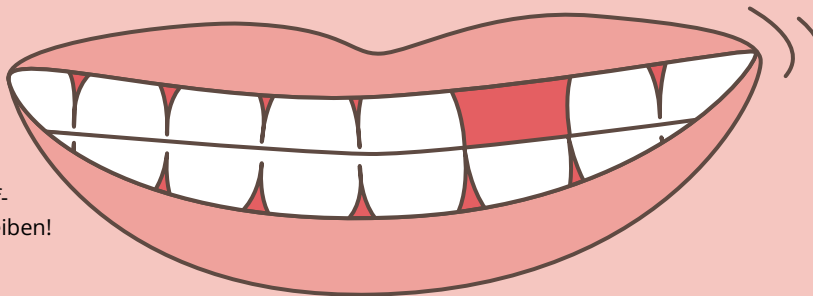
**Punkt,
Punkt,
Komma,**

Strich ...

Mit wenigen Linien ist ein Gesicht gezeichnet. Aber in echt sieht keines aus wie das andere. Und in **Gesichtern** lassen sich viele spannende Dinge entdecken.

Kaumuskel-Power

Der Kaumuskel ist ein echter Kraftprotz: Er kann bis zu 90 Kilo Druck beim Beißen machen – stark wie ein großer Hund! Darum knacken wir Nüsse oder kauen Kaugummi. Aber Achtung: Zu fest beißen macht Kopfschmerzen, also locker bleiben!



Muskel-Wunderland

Im Gesicht gibt es jede Menge Muskeln: je nach Zählweise 20 bis 40. Die machen deine Mimik: Beim Lachen bewegst du 17 Muskeln oder runzle die Stirn mit nur zwei bis vier. So zeigst du Freude, Ärger oder Überraschung, ohne ein Wort zu sagen.

Unsere Super-Spürnase

Die Nase hat viele Funktionen: Sie riecht Düfte, filtert Luft und wärmt sie vor. Jede Nase ist ein Unikat, wie ein Fingerabdruck. Ob krumm oder gerade, das liegt an den Knochen in der Nase. Praktisch, dass die Nasenlöcher unten sind. So kann es nicht regnen.

Illustration: trumfit GmbH – Elisabeth Pergelt-Sagmeister

Foto: katinowicki.com



Das EWR-Solar-Paket

Ihr wollt die Sonne nutzen?
Dann sichert euch unser Solar-Paket zum Aktionspreis* von 14.599 Euro! In ihm ist alles enthalten, was ihr dafür braucht. Informiert euch im EWR One-Shop oder unter ewr.de/one

* Das Angebot gilt noch bis 30. Juni 2026 ab einem Anlagenwert von 14.599 Euro und beinhaltet 14 Solar-Module à 460 Wp, einen Stromspeicher ab 6,4 kWh, ein Notstrompaket, zwei Jahre EWR One Manager App Premium sowie eine PV-Versicherung mit fünf Jahren Laufzeit.

Absender:

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Kundennummer

E-Mail

Datum, Unterschrift

* Veranstalter des Preisausschreibens ist die EWR Aktiengesellschaft, Lutherring 5, 67547 Worms. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen durch Los ermittelt. Berücksichtigt werden alle Einsendungen, die bis zum 10. Juli 2026 bei uns eingehen. Die Gewinner werden bis zum 20. Juli 2026 schriftlich benachrichtigt, bei Angabe der E-Mail-Adresse per E-Mail. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeitende des EWR-Konzerns und seine Auszubildenden. Die Preise umfassen jeweils die umseitig beschriebenen Leistungen bzw. Gutscheine. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Person ist nur eine Teilnahme gestattet. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.ewr.de/datenschutz

Absender:

Vor- und Nachname (Kind)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Kundennummer (Eltern)

E-Mail

Datum, Unterschrift (Eltern)

* Veranstalter des Preisausschreibens ist die EWR Aktiengesellschaft, Lutherring 5, 67547 Worms. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen durch Los ermittelt. Berücksichtigt werden alle Einsendungen, die bis zum 10. Juli 2026 bei uns eingehen. Die Gewinner werden bis zum 20. Juli 2026 schriftlich benachrichtigt, bei Angabe der E-Mail-Adresse per E-Mail. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeitende des EWR-Konzerns und seine Auszubildenden. Die Preise umfassen jeweils die umseitig beschriebenen Leistungen bzw. Gutscheine. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Person ist nur eine Teilnahme gestattet. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.ewr.de/datenschutz

Bitte freimachen.

Deutsche Post 
ANTWORT

EWR Aktiengesellschaft
Kommunikation & Marke
Lutherring 5
67547 Worms

Bitte freimachen.

Deutsche Post 
ANTWORT

EWR Aktiengesellschaft
Kommunikation & Marke
Lutherring 5
67547 Worms

Mitmachen & gewinnen

Bei welchem Event wollt ihr dabei sein?

Das könnt ihr gewinnen:
Je 2 x 2 Tickets für Da Capo in Alzey
(Bitte angeben, für welchen Music-Act man Karten haben möchte:
Chako Habkost, ClockClock, Paul Young oder Café del Mundo)

So macht ihr mit: Sendet diese Postkarte ausgefüllt bis zum **10. Juli 2026** an EWR. Oder ihr nutzt das Online-Formular unter: ewr.de/magazingewinnspiel

Kontakt

EWR AG
Lutherring 5
67547 Worms
ewr.de

Kundencenter
Lutherring, Worms
Fischmarkt, Alzey
Römerplatz,
Kirchheimbolanden
Nieder-Olm & Lampertheim
Infos zu den Öffnungszeiten der Kundencenter findet ihr online.

Servicetelefon
06241 848-122



Störungsnummer
Strom | Gas | Wasser:
0800 1848800



Impressum Herausgeber: EWR AG, Unternehmenskommunikation, Lutherring 5, 67547 Worms, Redaktion EWR: Kareen Kokert, Dominik Nagel (verantwortlich), Kontakt: 06241 848-468, kommunikation@ewr.de, in Zusammenarbeit mit: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, Redaktion: Dirk Pennigsack (Ltg.), Gerhard Berger, Gestaltung: Veronika Hansen, Druck: Evers-Druck GmbH, Ernst-Günter-Albers-Straße, 25704 Meldorf



We ship climate-friendly with Deutsche Post



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Hallo Kinder!

Gewinnt mit ein bisschen Glück je 2 x 2 Tickets für Nilsen, das Kinder-Mitmach-Konzert bei Da Capo in Alzey. Außerdem: 5 x das Spiel „Wer bin ich?“

Füllt einfach nur diese Postkarte aus und sendet sie bis zum **10. Juli 2026** an EWR. Oder sendet eine E-Mail an: gewinnspiel@ewr.de

Wofür engagiert ihr euch?



Jetzt das Solar-Paket von EWR sichern!



Mehr erfahrt ihr hier:

